**energieinfo!**

**Vor Abflug – Stecker ziehen!**

## Urlaub genießen und Strom sparen

**Die Hauptreisezeit hat begonnen. Viele fahren in den Urlaub und kehren dem Alltag für ein, zwei Wochen den Rücken. Doch bevor man am Strand oder in den Bergen entspannt, sollte man zu Hause auch dem Stromzähler eine kleine Pause gönnen. Denn wer länger unterwegs ist, kann unnötigen Energieverbrauch vermeiden. Das spart nicht nur CO2, sondern auch bares Geld.**

Bevor die schönste Zeit des Jahres beginnt, sollte man ein paar Vorbereitungen zu Hause treffen. Mit wenigen Maßnahmen lässt sich schon eine Menge bewirken, zum Beispiel, indem man alle Stand-by-Geräte vom Netz nimmt, die nicht ununterbrochen benötigt werden. Ein Netzstecker mit Kippschalter ist hier die praktischste Lösung. Aber auch Geräte, wie Radiowecker oder W-LAN-Router, die sonst meist ununterbrochen in Betrieb sind, können während der Abwesenheit getrost abschaltet werden.

Das gilt im Übrigen auch für Gefriertruhe oder Kühlschrank – sofern man den Inhalt vor der Reise aufbrauchen kann, ist es ratsam den Kühlschrank abzutauen und dann den Stecker zu ziehen. So schont man die Haushaltskasse und kann entspannt verreisen. Doch Achtung: Die Türen der Geräte nicht vollständig schließen, da sich sonst im Inneren Schimmel bilden kann.

Außenbeleuchtungen in Haus und Garten, die mittels Bewegungsmelder funktionieren, können ebenfalls vom Netz genommen werden. Denn wenn beispielsweise Nachbars Katze durch den Garten streift, wird die Beleuchtung ausgelöst und dadurch unnötig Strom verbraucht.

Versteckte Stromfresser sind auch Geräte, die über ein Netzteil verfügen, zum Beispiel diverse Stehlampen oder Tischleuchten. Ob das Netzteil Strom zieht, lässt sich daran erkennen, dass es sich erwärmt, auch wenn die Leuchte ausgeschaltet ist.

Wenn niemand zu Hause ist, wird auch kein Warmwasser benötigt, also wenn vorhanden, Elektroboiler oder die Heizung für Warmwasser abstellen.

#### Trennt man nicht benötigte Geräte von der Stromversorgung, können während eines zweiwöchigen Urlaubs bereits 140 Kilowattstunden Strom gespart werden. Das entspricht einer Ersparnis von rund 33 Euro. Bei einem dreiwöchigen Urlaub sind es sogar mehr als 200 Kilowattstunden, was dann rund 50 Euro Ersparnis bedeuten würde: gut für den Geldbeutel und vor allem auch gut für unsere Umwelt!